

Pressemitteilung

Note 1

bei Waldüberprüfung der Forstbetriebsgemeinschaft Stadt Waldeck

Neben der Stadt Waldeck und der Gemeinde Edertal sind knapp 80 Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Stadt Waldeck (FBG Stadt Waldeck) durch das Zertifikat PEFC verpflichtet, eine besondere Qualität bei der Bewirtschaftung ihrer Wälder sicherzustellen.

In regelmäßigen Audits, die auf der Grundlage von Losverfahren durch unabhängige Sachverständige durchgeführt werden, werden diese hohen Standards überprüft und ggf. aufgefallene Missstände, wenn nicht zu gravierend, sind abzustellen.

Der Zusammenschluss der Forstbetriebsgemeinschaft Stadt Waldeck mit ihrem Vorsitzenden Bürgermeister Jörg Feldmann hatte für Anfang Mai dieses Losglück. Nach einer Prüfung der jeweiligen Unterlagen, wie z. B. Abrechnungen, Ausschreibungen etc., wurde ein gesamter Tag damit zugebracht, zufällig ausgewählte Flächen der Waldeigentümer aus der Forstbetriebsgemeinschaft zu inspizieren.

Dabei wurden Flächen sowohl im Stadtgebiet der Stadt Waldeck, aber auch in der Gemeinde Vöhl oder der Stadt Lichtenfels, wo ebenfalls private Waldeigentümer Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Stadt Waldeck sind, besichtigt und bewertet.

Das Endergebnis aller Flächen kann mit einer klaren Note 1 beschrieben werden. In diesem Zusammenhang dankt der Vorsitzende allen Waldeigentümern für die Einhaltung der Selbstverpflichtungsaufgaben und dem Dienstleister Hessen-Forst, Forstamt Vöhl, für die perfekte Unterstützung.

Jörg Feldmann, Bürgermeister



Bildunterschrift (von links nach rechts):

Niels Plusczyk (Zertifizierer), Bürgermeister Jörg Feldmann (Vorsitzender FBG), Dr. Gero Hütte-von-Essen (Forstamtsleiter Vöhl), Stephan Berens (Zertifizierungsbeauftragter des Forstamtes Vöhl), Jacob Schumacher (Reviervertretung Freienhagen) und Heiko Backhaus (Forstwirtschaftsmeister und Revierunterstützung Freienhagen)